

# Kino Olympia Winnenden

Ringstr. 56/1 Tel. 07195-63791

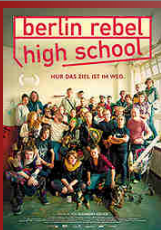
[www.olympiakino.de](http://www.olympiakino.de) Reservierung + Programm

Ab 01.06.17



**Jahrhundertfrauen** FSK oA/125 Min. Zauberhaftes Zeitgeist-Kaleidoskop der späten 70er Jahre samt pffiger Dialoge. Originelles Indie-Kino für Herz und Kopf! Annette Bening gibt großartig wie gewohnt die alleinstehende Mama mit Erziehungssorgen. Den fehlenden Vater-Ersatz sollen fortan zwei Freundinnen bieten. „Besser geht’s nicht. Starke, unvergessliche Frauenfiguren, mit Liebe und schlaudem Witz gezeichnet und wunderbar gespielt. Gehört ab sofort zu meinen ewigen Lieblingsfilmen.“ **BRIGITTE**

Ab 08.06.17 **„Die Rolle“\*** Prädikat besonders wertvoll



**Berlin Rebel High School** FSK o.A./100 M. Lernen nicht als Zwang, sondern als Chance begreifen. Dieses Motto beherrsigt die Schule für Erwachsenenbildung (SFE) in Berlin, die chronischen Schulverweigerern einen Ausweg aus ihrem festgefahrenen Leben ermöglichen will. Der Besuch des Unterrichts ist freiwillig, was gleichzeitig bedeutet, dass Eigenverantwortung großgeschrieben wird. Filmemacher Alexander Kleider begleitet Schüler auf ihrem Weg zum Abitur und fängt dabei freudige Erlebnisse sowie Rückschläge ein.

Ab 15.06.17 Prädikat besonders wertvoll



**Beuys** FSK o.A./115 Min. Andres Veiel („Black Box BRD“) legt mit „Beuys“ die erste Kino-Dokumentation über den großen Aktionskünstler und Kunsttheoretiker vor. Insgesamt dauerte die Arbeit an dem vielschichtigen, kunstvoll montierten Werk drei Jahre. Es hat sich gelohnt: „Beuys“ ist eine gehaltvolle, handwerklich herausragend umgesetzte und auch unterhaltsame Annäherung an den Jahrhundertkünstler. Veiel beleuchtet Beuys facettenreich und mit Hilfe einer Fülle an spannenden Archivaufnahmen und raren Bildern, viele davon bisher unveröffentlicht.

Ab 22.06.17



**Ein Kuss von Béatrice** FSK nmb/120 Min. In dieser Tragikomödie treffen zwei Frauen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die eine: eine glamouröse, egozentrische Diva. Die andere: eine selbstlose, herzensgute Hebamme. Es geht um unterdrückte Wut, Vergangenheitsbewältigung und den Tod. „Ein Kuss von Béatrice“ lebt vom nuancenreichen, umwerfenden Spiel der beiden Hauptdarstellerinnen Catherine Frot und Catherine Deneuve mit ihren gelungenen Wortgefechten und heiteren Missverständnissen.

\* „Die Rolle“ immer geplant in der Kinowoche ab dem 2. Do. eines Monats. Nnb= noch nicht bekannt. Änderungen vorbehalten. Siehe auch Presse bzw. [www.olympiakino.de](http://www.olympiakino.de)

# Kino Olympia Winnenden

Ringstr. 56/1 Tel. 07195-63791

[www.olympiakino.de](http://www.olympiakino.de) Reservierung + Programm

Ab 29.06.17



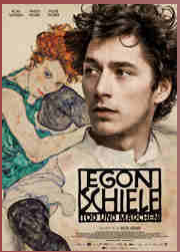
**Maria Mafiosi FSK 12/100 Min.** Scurril-abgründige Kriminalfälle, die in der Provinz spielen, haben Konjunktur. Mit waschechem bayerischem Lokalkolorit im deftigen Krimi-Gewand und herrlichem Timing inszeniert Regisseurin Jule Ronstedt ihre unterhaltsame bayerisch-italienische Mafia-Komödie. Im Mittelpunkt ihres originellen Debütfilms steht die patente, hochschwangere Dorfpolizistin Maria (Lisa Maria Potthoff). Eine turbulent-schräge Komödie, die bis in die Nebenrollen gut besetzt ist (z.B. mit Bayerns Ausnahmekabarettistin Monika Gruber).

Ab 06.07.17



**Monsieur Pierre geht online FSK o.A./105 Min.** Regisseur Stéphane Robelin sorgt mit seiner neuen Liebes- und Verwechslungskomödie für gute Laune jenseits aller Altersgrenzen. Vor allem sein Hauptdarsteller Pierre Richard („Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“) ist ein wahrer Glücksgriff. Der Grandseigneur wandelt sich bei seinem Datingabenteuer in der Internetwelt vom griesgrämigen Witwer zum agilen Best-Ager auf Freiersfüßen. Jede Menge unverbrauchter Pointen + tolle Inszenierung machen Freude.

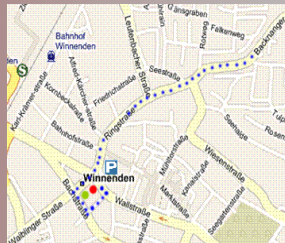
Ab 13.07.17 „Die Rolle“\* (vorr. Mo-Mi 20.15 Uhr + weitere)



**Egon Schiele - Tod und Mädchen FSK 12/115 Min** Prädikat bes. wertvoll. In der Rolle des einerseits gelobten und talentierten, andererseits verdammten und verurteilten Künstlers geht die Neuentdeckung Noah Saavedra, ein junger Schauspieler aus dem Burgenland, voll und ganz auf. Die seinem Charakter innewohnende Gebrochenheit und das gleichzeitige Selbstbewusstsein als junges Künstlergenie, beide Facetten wohl dosiert zum Ausdruck gebracht, nimmt man ihm gerne ab. Einer der prägendsten Künstler der Wiener Moderne und ein pulsierendes wie episches Zeitbild.

Das Olympia befindet sich schräg vor (von BK kommend) an der B14.

- Olympia Kino
- Giesser Messer
- Alte B14 – von BK kommend



Wir freuen uns über meine FilmAuswahl:



Änderungen vorbehalten. Siehe auch Presse bzw. [www.olympiakino.de](http://www.olympiakino.de)